

ein Gentleman Sie sind.«

»Sehr nett von Ihrem Vater, Miss Taylor, wirklich.«

»Und darin sind wir uns alle einig: Sie sind ein absoluter Gentleman.«

»Ich bin sprachlos.«

»Nein, wirklich, ich meine es ernst.«

»Gute Herzen sind mehr als Adelskronen wert«, sagte Anthony vage, ohne zu wissen, was er mit dieser Bemerkung eigentlich meinte, und inbrünstig hoffend, es sei Zeit zum Mittagessen.

»Ein wunderschönes Gedicht, ich höre es immer wieder gern. Sind Sie in der Poesie bewandert, Mr Cade?«

»Zur Not könnte ich ›Der Junge stand auf dem brennenden Deck‹ vortragen.

›Der Junge stand auf dem brennenden Deck, allein er rührte sich nicht vom Fleck.« Das ist alles, was ich noch weiß, aber ich könnte das Ganze auch noch gestisch untermalen, wenn Sie wollen.  
›Der Junge stand auf dem brennenden Deck« – wusch, wusch, wusch, die Flammen, verstehen Sie? –, ›allein er rührte sich nicht vom Fleck« – und dabei renne ich wie ein Hund hin und her.«

Miss Taylor kreischte vor Lachen.

›Also wirklich, dieser Mr Cade! Ist er nicht lustig?«

›Zeit zum zweiten Frühstück«, sagte Anthony energisch. ›Kommen Sie hier entlang. Eine Straße weiter gibt es ein ausgezeichnetes Café.«

»Ich nehme an«, sagte Mrs Caldicott mit ihrer tiefen Stimme, »diese Unkosten sind im Tourpreis inbegriffen?«

»Ein zweites Frühstück, Mrs Caldicott« – Anthony verfiel in einen professionellen Tonfall – »ist ein Zusatzaufwand.«

»Skandalös.«

»Das Leben steckt voller Fallstricke, nicht wahr?«, gab Anthony fröhlich zurück.

Als wollte sie eine Mine hochgehen lassen, erwiderte Mrs Caldicott mit funkelnden Augen:

»Das hatte ich mir schon gedacht, deshalb habe ich mir beim Frühstück vorsichtshalber ein Kännchen Tee

abgezweigt! Den kann ich jetzt auf dem Spiritusbrenner warm machen. Komm, Vater.«

Triumphierend rauschten Mr und Mrs Caldicott zum Hotel zurück, die Dame ob ihres Weitblicks mit stolzeschwellter Brust.

»Mein Gott«, murmelte Anthony, »wie viele komische Menschen es doch auf der Welt gibt.«

Mit dem Rest der Gruppe ging er in Richtung Café. Miss Taylor blieb an seiner Seite und setzte ihre Befragung fort.

»Haben Sie Ihren Freund schon lange nicht mehr gesehen?«

»Gut sieben Jahre.«

»Und Sie lernten ihn in Afrika

kennen?«

»Ja, aber nicht hier in dieser Gegend. Das erste Mal, als ich Jimmy McGrath sah, war er bereits bridiert und fertig für den Kochtopf. Manche Stämme im Landesinnern sind nämlich Kannibalen, verstehen Sie? Wir waren gerade noch rechtzeitig da.«

»Und dann?«

»Dann gab's ein nettes kleines Remmidemmi. Ein paar dieser Burschen haben wir abgeknallt, der Rest machte sich aus dem Staub.«

»Oh, Mr Cade, was müssen Sie für ein abenteuerliches Leben geführt haben.«

»Ich kann Ihnen versichern, es war ausgesprochen geruhsam.«

Doch das nahm ihm die Dame